

# BVO Verbands Nachrichten

102 Jahre BVO 1914 - 2016

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

*Klappbrücke  
östlich von Greetsiel*

- **Aus den Ortsgruppen**
- **Gewässerunterhaltung**
- **Mitgliederversammlung:  
29. Mai um 9.30 Uhr in Emden**



*Beliebt: Watangeln im Leybucht-Verbindungs-Kanal*

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.

Einladung zur  
**Mitgliederversammlung**  
am 29. Mai 2016, um 09:30 Uhr  
in der Nordseehalle Emden

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2015
4. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
5. Ehrungen für besondere Verdienste
6. Jahresberichte und Kassenbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Prüfungsbericht und Entlastung
9. Vortrag Dr. Mattias Emmerich
10. Wahlen / Bestätigungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 10. Mai 2016 einzureichen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 ist als Ergebnisprotokoll in diesen Verbandsnachrichten abgedruckt und wird auf der Versammlung nicht verlesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir an diesem Tag viele Mitglieder begrüßen können.

Werner Klasing  
Vorsitzender

# INHALT

	Seite
Einladung zur Mitgliederversammlung	2
Vorwort	3
Aktuelles	4 - 5
Protokoll Mitgliederversammlung	6 - 7
Gewässerschutz	8 - 13
Aller Anfang ist schwer	11
Der Angler	12
Jugend im BVO	14
Aus den Ortsgruppen ab Seite	16
Aurich	
Emden	
Großefehn	
Norden	
Oldersum	
Südbrookmerland	
Winschoten	
Wiesmoor	
Wittmund	
Casting	36
Beiträge/ Lastschriftmandat	37-38
Verstorbene Mitglieder	39

## Impressum

### Herausgeber:

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.,  
 An der Verbindungsschleuse, 26725 Emden  
 Telefon (049 21) 2 55 75, Fax (049 21) 2 05 72  
 Internet: <http://www.bvo-emden.de>,  
 e-Mail: [bueror@bvo-emden.de](mailto:bueror@bvo-emden.de)

Verantwortlich gemäß nieders. Pressegesetz:  
 Werner Klasing.

Verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.  
 Druckauflage: 11.700 Exemplare.

Gesamtherstellung:  
 Druckerei Claus Söcker, Emden

# Liebe Freunde des BVO,

am Ende letzten Jahres hat unser Verein eine erfreuliche Entwicklung bestätigt. Mit einem Zuwachs von 360 Mitgliedern gelang das Erreichen der Zahl von über 10.000 Mitgliedern, eine Größe, die in Deutschland kein einzelner Angelverein vorweisen kann. Anders als in vielen verschiedenen Gemeinschaften, Gruppen, Vereinen oder Parteien, wo seit einiger Zeit ein deutliches Absinken der organisierten Mitglieder zu beklagen ist, verzeichnet der BVO einen Trend des stetig langsamen Wachstums. Weiterhin stiegen auch die Nachfragen für unsere Gastfischereierlaubnisse. Beide Bewegungen zeigen auf, dass Angeln und das damit verbundene Naturerlebnis bei uns mehr denn je eine besondere Attraktivität besitzt und die nahezu 160 zur Befischung freigegebenen Gewässer im Bereich des BVO für Angler interessant und begehrt sind. Landesweit sind auch ein ähnlicher Trend und ein Ansteigen des Interesses am Angeln zu beobachten. Betrachtet man dazu die finanziellen Beiträge der Angler wie z.B. zum Tourismus oder zum Gerätehandel und erweitert sie um die gesamten Leistungen aller dieser Beteiligten zum Naturschutz - dazu gehören auch Spenden, Hegebeteiligungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten bei Wiedereinbürgerungs-, Erhaltungs- oder Renaturierungsmaßnahmen, so ist festzustellen, dass hier ein großer gesellschaftlicher Stellenwert mit der Möglichkeit einer individuellen Freizeitgestaltung erreicht wird.

Dagegen ist es mehr als erstaunlich, dass durch behördliche Verordnungen der Zugang zum Gewässer und die Angelausübung in Deutschland eingeschränkt oder sogar untersagt wird. Dies betrifft Gebiete auf der Nord- und Ostsee, die für die Freizeitfischerei gesperrt werden sollen, aber auch die Umwandlungen im Binnenland von EU-Vogelschutzgebieten in nationales Recht sind davon betroffen. Einige dieser drohenden Einschränkungen bei diesen neu geschaffenen Schutzgebieten sind u.a. Nachtangelverbot, Ausweisungen von Angelzonen, Befischungs- und Betretungsverbote einzelner Gewässer oder von Gewässerteilen sowie die Abstimmung



der Besatzeinbringung mit den Unteren Naturschutzbehörden. Mit derartigen Maßnahmen stößt man bei allen Anglern und bei allen, die sich aktiv für Fischfauna und Erhalt der Bestände eingesetzt haben auf völliges Unverständnis. Hier wird keinesfalls der mannigfaltige Einsatz zig Tausender für die Natur gewürdigt, man unterstellt den Anglern dagegen, dass sie ein Störfaktor im Bereich des Naturschutzes sind, daneben aber auch mangelnde Nachhaltigkeit und fehlerhaften Umgang mit Besatzfischen betreiben und forciert schrittweise Ausgrenzung und Reduzierung der Angelei. Ein ähnliches politisches Bestreben konnte auch die Jägerschaft feststellen und mit massiven Protesten dieser Entwicklung entgegenwirken. Vielleicht ist auch hier ein abgestimmtes, solidarisches Auftreten aller Betroffenen dringend notwendig?

Ein Verein ist geprägt vom Einsatz und der Mitarbeit seiner Mitglieder. Mit unseren Verbandsnachrichten zeigen wir ein buntes Bild des Vereinslebens auf und informieren über wichtige Angelegenheiten im Verein. Dies kann so nur geschehen, weil sich viele mit Mitwirkung und Beiträgen dabei einbringen. Ich will an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre umfangreiche Arbeit meinen besonderen Dank aussprechen. Unsere Verbandsnachrichten sind stets informativ und unterhaltsam, ein anerkanntes Aushängeschild und eine Werbung für den BVO.

Ende Mai findet diesmal in Emden unsere Jahreshauptversammlung statt. Leider können viele, die gern anreisen würden, an diesem Tag aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen. Ihnen wünsche ich alles Gute, ein erfolgreiches Angeljahr und halten Sie weiter dem BVO die Treue. Allen Anderen wünsche ich eine gute Anreise und freue mich, Sie dann in Emden begrüßen zu können.

Werner Klasing

# Aktuelles

## Jährliche Mitgliedsbeiträge

(gültig v. 1.1. – 31.12.)

Erwachsene	
- Männer	50,00
- Frauen	35,00

Ermäßigung (auf bes. Antrag)	35,00
---------------------------------	-------

Jugendliche	20,00
-------------	-------

Kinder 8 – 13 Jahre (zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung)	20,00
--	-------

Bei allen Personen, die in der zweiten Jahreshälfte (ab 1.7. d. J.) beim BVO ihre Fischerprüfung erfolgreich abgelegt

haben, und danach in den BVO eintreten verringert sich der Beitrag um 50% für das lfd. Kalenderjahr.

## Sonstiges

Aufnahmegebühr	
- Erwachsene	50,00

Jugendliche Mitglieder zahlen die ermäßigte Aufnahmegebühr von 25,00 erst beim Wechsel zum „Erwachsenenmitglied“, in der Regel mit 18 Jahren.

Auf Wunsch kann ein Jugendlicher ab 16 Jahre Erwachsenenmitglied werden, um die volle Angelrutenzahl zu nutzen.

Bearbeitungsgebühren	
- Ersatzmitgliedsausweis	5,00
- Verspätete Beitragszahlung (ab 1.5. des lfd. Kalenderjahres)	10,00
- Prüfungsausweis	30,00
- Sportfischerpass (DAFV, vorher VDSF)	5,50

## Gastkarten

Tageskarte	6,00
2-Tageskarte	10,00
Wochenkarte	20,00
Monatskarte	35,00
Für Jugendliche (14. bis 16. Lebensjahr) 50% Ermäßigung	

## Diverse Materialien

Gewässerkarte	6,50
Anstecknadel	2,50
Aufnäher	4,00
Aufkleber	1,00
Wimpel	7,50
Polo-Shirt	23,50
Kappe	8,00

## Wochenendlehrgang Fischerprüfung

Im letzten Jahr haben wir den Versuch unternommen, mit einem Wochenendlehrgang diejenigen zu erreichen, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit an keinen Lehrgängen teilnehmen können, die im Laufe der Woche stattfinden.

Voraussetzung war natürlich, dass der gesamte Unterrichtsstoff eines herkömmlichen Kurses auch in einem Wochenendlehrgang vermittelt wird. Um die entsprechende Stundenzahl zu erreichen, ergab sich die Notwendigkeit, den Unterricht ganztags stattfinden zu lassen. Insofern ist der Begriff "Crashkurs", den manche diesem Lehrgang gaben, nicht zutreffend.

Ich war sehr gespannt, ob sich wirklich Teilnehmer in ausreichender Zahl anmelden und diese Strapaze auf sich nehmen würden.



Die Resonanz war so überwältigend, dass wir nur knapp an einer Auslosung der Lehrgangsplätze vorbei kamen. Die Teilnehmer, die nun vier komplette Tage miteinander verbrachten, wuchsen zu einer schönen Gemeinschaft zusammen und absolvierten die nachfolgende Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, auch in diesem Jahr einen Lehrgang in dieser Form anzubieten. Die Veröffentlichung entnehmen Sie bitte diesen Verbandsnachrichten und der Anzeige auf unserer Homepage.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass unsere Lehrgänge in den Ortsgruppen weiterhin unverändert angeboten werden. Der Wochenendlehrgang bleibt ein Zusatzangebot, vorwiegend für auswärts Tätige und Arbeitnehmer im Schichtdienst.

Petri heil  
Onno Behrends

# Wochenend- lehrgang

Der BVO führt an den Wochenenden 07./08.05.2016 und 14./15.05.2016 einen Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung durch, die am 21.05.2016 erfolgen wird.

Anmeldungstermin hierfür ist

**Mittwoch 04.05.2016, 19:00 Uhr**

im Vereinsheim der Ortsgruppe Aurich

Aurich-Tannenhausen, Stürenburgweg 42

Zielgruppe sind Erwachsene, denen eine Teilnahme an den ansonsten in der Woche stattfindenden Lehrgängen nicht möglich ist.

Der Unterricht findet voraussichtlich jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Ein gemeinschaftliches Mittagessen für die Unterrichtstage ist in der Lehrgangsgebühr enthalten.

Voraussetzung für diesen speziellen Lehrgang ist ein Wohnsitz im Einzugsgebiet des BVO.

Lehrgangsgebühr incl. Mittagessen 125,--€

Die Gebühr ist bei Anmeldung in bar zu entrichten. Für den Prüfungsausweis ist ein Passfoto erforderlich, welches bei der Anmeldung abzugeben ist.

Die Anzahl der Lehrgangsplätze ist begrenzt; gegebenenfalls entscheidet das Los über die Teilnahmemöglichkeit.

Vorab werden daher in der Geschäftsstelle oder beim Obmann keine Anmeldungen entgegengenommen. Wir bitten, von diesbezüglichen Anfragen abzusehen.



# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.05.2015 in Aurich

Es nehmen 148 Erwachsene, 6 Jugendliche und 17 Gäste teil.

## Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende Werner Klasing eröffnet die Versammlung um 9:45Uhr. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Die satzungsgemäße Ladung wird festgestellt. In den letzten Verbandsnachrichten und in den Tageszeitungen im Verbandsgebiet wurde die Einladung rechtzeitig bekannt gegeben.

## Top 2 Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Der Vorsitzende verliest die Namen der Mitglieder, welche nach der letzten JHV verstorben sind. Er bedankt sich nach einer Gedenkminute für die Anteilnahme der Anwesenden.

## Top 3 Grußworte

Heiko Schmelzle, Mitglied des deutschen Bundestages und Onno Reents, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Aurich sprechen Grußworte an die Versammlung.

## Top 4 Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014, welches in den letzten Verbandsnachrichten abgedruckt war, wird zur Aussprache gestellt. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Teilnehmer bei 2 Enthaltungen mit dem Protokoll einverstanden sind. Es gilt somit als angenommen.

## Top 5 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

4 Mitglieder sind seit 60 Jahren, 15 Mitglieder seit 50 Jahren und 88 Mitglieder seit 40 Jahren im BVO. Den Anwesenden spricht der Vorsitzende seine Glückwünsche aus und ehrt sie mit einer Anstecknadel und einer Urkunde.

## Top 6 Jahresberichte und Kassenbericht

Bericht des Vorsitzenden  
 Bericht des Kassenwartes  
 Bericht Fischereiaufsicht und Gewässerwart  
 Bericht des Jugendwartes  
 Die Berichte werden an dieser Stelle nicht abgedruckt. Sie sind zu den Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle einsehbar.

## Top 7 Aussprache zu den Berichten

Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

## Top 8 Prüfungsbericht und Entlastung

Bericht des Kassenprüfers gem. § 12 Abs. 2 der Satzung des BVO.  
 Stefan Kuhlmann trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die gewählten Kassenprüfer Werner Koch, Günter Koch und Stefan Kuhlmann haben mehrfach, zuletzt am 25.Mai 2015 die Kassen- und Buchführung geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Stefan Kuhlman empfiehlt der Versammlung den Vorstand zu entlasten.  
 Einstimmig wird dem Vorstand, durch die Versammlung, die Entlastung erteilt.

### **Top 9 Vortrag Naturschutzprojekte im BVO / Thomas Klefoth Fischereibiologe des Landessportfischerverbandes Niedersachsen e.V.**

Thomas Klefoth berichtet u.a. vom Baggerseeprojekt des LSFV bei dem auch der BVO mitwirkt. Außerdem von Projekten zur Wiederansiedlung von Karauschen in Niedersachsen.

### **Top 10 Wahlen/Bestätigungen**

Helmut Onnen, kommissarisch gewählt von der Ortsgruppenversammlung der Ortsgruppe Aurich am 02. Februar 2015, wird einstimmig zum Obmann der Ortsgruppe Aurich bestätigt.

### **Top 11 Anträge**

1.) Michael Wagner stellt den Antrag man möge den Beitrag für Frauen denen der männlichen Mitglieder gleichstellen. Er begründet das mit dem Gleichheitsgrundsatz.

Der Vorsitzende stellt klar, dass Vereine das Recht hätten die Beitragsstruktur selbst zu bestimmen. Der Antragsteller selbst ist nicht zugegen.

Anschließend lässt er über den Antrag abstimmen:  
Der Antrag wird bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

2.) Frank Welink stellt den Antrag man möge den Mitgliedern eine zeitlich begrenzte Aussetzung der Mitgliedschaft ermöglichen.

Schatzmeister Onno Behrends verdeutlicht der Versammlung den enormen bürokratischen Aufwand den eine solche Regelung nach sich ziehen würde. Neben den Beitragsausfällen würde mindestens eine

zusätzliche Bürokratie erforderlich werden. Dann könne er nicht garantieren, dass das derzeitige niedrige Beitragsniveau für alle Mitglieder gehalten werden könne.

Der Antragsteller selbst ist nicht zugegen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Der Antrag wird bei 8 Enthaltungen abgelehnt,

### **Top 12 Verschiedenes**

Der Vorsitzende gibt den Termin der Mitgliederversammlung 2016 bekannt:

29. Mai 2016 in der Nordseehalle Emden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung gegen 12:20 Uhr und wünscht ein erfolgreiches Angeljahr.

Werner Klasing  
Vorsitzender

Eric Jibben  
Verwaltung und Öffentlichkeit

# Gewässerentschlammungen

Im letzten Winterhalbjahr wurden federführend unter der Regie der Entwässerungsverbände Emden und Oldersum umfangreiche Entschlammungsmaßnahmen im Bereich des Ablitz-Moordorf-Kanals und des Riddings durchgeführt.

Diese Maßnahmen führten verständlicherweise zu etlichen Anfragen unserer Angler an den BVO. Der Vorstand ist bemüht, auf jede Anfrage unserer Mitglieder zu reagieren. Leider gestaltet sich diese Aufgabe bei der Vielzahl unserer Angler, der Vielfältigkeit der aufeinander treffenden Interessen und fehlender Hintergrundinformationen oftmals sehr schwierig.

Natürlich bedürfen derartige Maßnahmen einer detaillierten Abstimmung zwischen den Behörden und Verbänden. Beispielhaft möchte ich hier die unteren Natur- und

Wasserschutzbehörden der Landkreise, die Städte und Gemeinden, die Anlieger und Grundstückseigentümer sowie die vielseitigen Naturschutzorganisationen und Interessenverbände aufzählen.

Festzuhalten ist, dass der BVO als Inhaber des Fischereirechtes berechnete Interessen hat.

Die Beteiligung erfolgt nicht zuletzt durch ständige und durch jahrelange Zusammenarbeit gewachsene vertrauensvolle Zusammenarbeit des Gesamtvorstandes BVO mit den Entwässerungsverbänden. Auch erfolgt eine Beteiligung über den Landessportfischerverband als anerkannte Naturschutzorganisation.

Die über das eigentliche Angeln hinaus aktiven Mitglieder sind über unsere Ortsgruppen und dem dortigen Infor-

mationsfluss nicht zuletzt an den regelmäßigen Klönabenden informiert.

Wir konnten Herrn Jan van Dyk als Verbandsingenieur des Ersten Entwässerungsverbandes Emden zur Unterstützung unserer eigenen Aufklärungsarbeit zur Abgabe einer allgemeinen Erklärung gewinnen, die nachfolgend zur Kenntnis gegeben wird.

Auch wenn es nur indirekt mit der eigentlichen Gewässerunterhaltung zu tun hat, bitte ich unsere Mitglieder die Kritik hinsichtlich der Müllentsorgung und der Schädigung der Uferböschung sowie der Vegetation beherzigt auf zu nehmen. Auch unsere Fischereiaufseher tätigen derartige Feststellungen. Es sind nicht immer wir „Angler“, denen dieser Müll zuzuordnen ist. Dennoch ist es immer erfreulich, dass viele Mitglieder über unsere eigentlichen Säuberungsaktionen hinaus Müllbeutel mitführen und auch den „Müll der Anderen“ ohne viele Worte mitnehmen und fachgerecht entsorgen.

Vielen Dank.  
Hilko Nieland

## Bislang kam nur ein Fahrrad zum Vorschein

**Arbeiten am Abelitz-Moordorf-Kanal kommen gut voran – bis Weihnachten in Georgsheil.**

Engerhufe. Aufgrund der günstigen Wetterlage mit Temperaturen ausschließlich im Plusbereich kommen die Baggerarbeiten zur Entschlammung des Abelitz-Moordorf-Kanals sehr gut voran. „Das läuft richtig gut“, kommentierte Obersielrichter Reinhard Behrends vom Ersten Entwässerungsverband Emden beim Presstetermin an der Brücke des Pungter Weges im Südbrookmerländer Ortsteil Engerhufe den Fortschritt der am 9. Dezember bei Longwehr gestarteten Maßnahme. Auf einer Länge von 11,250 Kilometer soll der Abelitz-Moordorf-Kanal von der Einmündung in die Abelitz bei Longwehr bis zur Brücke der tom-Brook-Straße (K118) in Victorbur ausgebaut werden. Stellenweise müssen bis zu 80 cm Schlamm aus dem Karialbett entnommen werden.

Bis zum Pungter Weg lief

werden, ab der Brücke der B 72 wird ein Langarmbagger eingesetzt. „Bevor die Baggerarbeiten gestartet wurden, haben die Versorgungsunternehmen EWE und OÖWV geprüft, ob ihre Leitungen tief genug liegen“, erläuterte Jan van Dyk die vorangegangenen Maßnahmen.

Im Bereich der Brücke des Pungter Weges haben die „Bootfahrer“ bislang immer Probleme mit der Unterquerung. Hier soll die Situation verbessert werden. „Die Bootfahrer wird es freuen“, ist sich Obersielrichter Reinhard Behrends sicher. Er geht davon aus, dass die Brücke an der B 72 in Georgsheil bis Weihnachten erreicht wird.

„Die zu fördernde Menge pro Meter wird in den nächsten Abschnitten zunehmen“, meinte van Dyk weiter, weil die Verschlammung in

Täglich schafft der Bagger durchschnittlich 300 Meter. Dabei wird der Schlamm konzentriert aus der Mitte des Kanals entnommen, um die Böschungen zu schonen. „Bisher hatten wir lediglich Schlamm im Baggerkorb, kaum Sand“, hat Jan van Dyk beobachtet.

Richtung Osten immer stärker wird. Kurz vor der K118 in Victorbur sind schon richtige Inseln entstanden. Van Dyk verwies noch einmal auf die Wichtigkeit der Arbeiten: „Der Abelitz-Moordorf-Kanal ist wichtig für die Entwässerung von Südsiegelsum, Engerhufe, Georgsheil, Victorbur, Oldenburg und Teilen von Moordorf, Moorhusen und Münkeboe. Er dient dem Binnenhochwasserschutz für Wohnbebauung, Gewerbe und Landwirtschaft.“



Bis auf ein verrostetes Fahrrad hat Baggerführer Jan Heudebült bislang nur Schlamm aus dem Abelitz-Moordorf-Kanal geholt

# Gewässer und deren Unterhaltung

im Verbandsgebiet des I. Entwässerungsverbandes Emden

Früher hieß es „well net will dieken, de mutt wieken“ (wer nicht will deichen, der muss weichen). Durch den Bau der Deiche drang das Wasser aus der Ems/Nordsee nicht mehr ins Binnenland ein. Gleichzeitig konnte aber das Niederschlagswasser nicht mehr aus dem Gebiet in die Ems/Nordsee fließen. Es wurden Sielbauwerke errichtet, um Wasser bei entsprechenden Niedrigwasserständen ablaufen zu lassen. Es entstanden Entwässerungsgenossenschaften, aus denen die heutigen Entwässerungsverbände oder Sielachten resultierten. Man merkte schnell, dass diese Siele häufig nicht reichten und man errichtete Schöpfwerke, die mit elektrischer Energie das Wasser aus dem Verbandsgebiet pumpen. Der I. Entwässerungsverband Emden zum Beispiel ist für ein Verbandsgebiet von rund 49.000 Hektar zuständig.

Das Verbandsgebiet umfasst folgende Gemeinden und Städte: Stadt Emden, Stadt Norden geringfügig (nur Leybucht polder), Stadt Aurich teilweise, Ihlow teilweise sowie die Gemeinden Krummhörn, Brookmerland, Hinte und Südbrookmerland jeweils komplett.

Man kann das Gebiet mit einer Badewanne vergleichen. Außen die höheren Umrundungen wie der Deichkörper oder der Ems-Jade-Kanal als Hochkanal sowie die natürlich höheren Gebiete im Geestbereich (Marienhaf, Leezdorf, Osteel etc.). Die Mündungsschöpfwerke und Siele bilden die Stöpsel, aus denen das Wasser abfließt. 1957 wurde zur Entwässerung des nördlichen Verbandsgebietes das Schöpfwerk Greetsiel in Betrieb genommen und 1969 das große Schöpfwerk Knock. Viele Gewässer wurden aus unterschiedlichen Betrachtungspunkten in der Vergangenheit ausgebaut oder sogar komplett neu angelegt. Während früher noch viel Handel über die Wasserwege abgewickelt wurde, dienen die Wasserwege heute in erster Linie der Entwässerung. Aufgrund der besonderen tief liegenden und ebenen Lage der Flächen gibt es eine besonders hohe Gewässernetzdichte. Der Entwässerungsverband Emden unterhält alleine

zwischen Emden, Aurich, Marienhaf und Greetsiel 1.100 Kilometer Gewässer = 2.200 Kilometer Böschungen. Wobei grob 900 Kilometer Gräben (Zugschloote) sind und 200 Kilometer Tiefe und Kanäle. Fast überall ist der Verband auch Eigentümer der Gewässer und verpachtet daher z.B. Fischereirechte an den BVO.

Ohne eine entsprechende Entwässerung wäre ein Leben, Arbeiten etc. in vielen Bereichen der o.g. Städte und Gemeinden nicht möglich. Um dies auch weiterhin zu ermöglichen, wird im Sinne des Binnenhochwasserschutzes die Gewässerunterhaltung ausgeführt. Problematiken ergeben sich z.B. bei stark bewachsenen Gewässern, Bodeneinträgen, Höhlenbautätigkeiten unterschiedlicher Tierarten etc. Hieraus können unterschiedliche Problematiken entstehen wie Wasserstau, zeitlich versetzter Abfluss der Überschwemmungen verursacht, Flutung von Kläranlagen, Verstopfungen von Verrohrungen usw.. Zum Schutze der Anwohner, dessen Grundstücke sowie von Industriegebieten und landwirtschaftlichen Nutzflächen kontrolliert der Verband regelmäßig Gewässer und vergleicht diese gewonnenen Daten mit dem eigentlichen sogenannten Soll-Profil. Sollte es so sein, dass Handlungsbedarf besteht, also ein Kanal/Tief entschlammt werden muss, werden Schlammentnahmen durchgeführt, Abstimmungen mit dem Landkreis (Untere Wasser- und Naturschutzbehörde), der Gemeinde/Stadt sowie den Grundstücksbesitzern und sonstigen Interessensgruppen getroffen. Diese Unterhaltungstätigkeiten dürfen

aufgrund unterschiedlicher Naturschutzbelange nur in einem bestimmten Zeitfenster ausgeübt werden (in der Regel 01.10. bis 01.03. jeden Jahres). Man berücksichtigt hiermit u.a. die Brutzeiten, wie die von typischen Wasservögeln wie Enten oder man will die Laichzeiten von Fischen möglichst gering beeinträchtigen. Durch Unterhaltung wird auch die ökologische Funktionsfähigkeit eines Gewässers insbesondere als Lebensraum von Tieren und Pflanzen erhalten. Denn komplett verschlammte Gewässer bilden häufig beispielsweise keine Durchgängigkeit bzw. Lebensraum für Fische mehr.

Kanäle und Tiefs werden in der Regel alle 20-30 Jahre unterhalten, während die sogenannten Zugschloote einer jährlichen Unterhaltung unterliegen.

Der Entwässerungsverband verfügt über eine Satzung, die auf der Internetseite abgebildet ist unter [www.entwaesse-rungsverband-emden.de](http://www.entwaesse-rungsverband-emden.de). Hier wird der Aufbau des Verbandes, Ziele oder Rechten und Pflichten näher erläutert.

Der Entwässerungsverband findet es bedauerlich, dass leider immer wieder schwarze Schafe unter den Anglern für Schäden an Uferböschungen sorgen oder Müll liegen gelassen wird. Dieser muss dann teuer entsorgt werden oder gerät in Maschinen, was häufig zu kostenintensiven Reparaturen führt, die jeder einzelnen über Abgaben leider mitbezahlt. Der Entwässerungsverband weiß aber sehr wohl um die ehrenamtliche Arbeit im Jugendbereich des BVO sowie die unterschiedlichen Arbeiten der Ortsgruppen zur Hege und Pflege der Gewässer (z.B. Gewässerreinigung) und würdigt diese entsprechend.

In diesem Sinne Petri Heil!  
Verbandsing. und BVO Mitglied  
Jan van Dyk



Abelitz, Südbrookmerland

# Fischwilderei – ein Kavaliersdelikt?

Der § 293 im 25. Abschnitt des Strafgesetzbuches sagt es eindeutig:

**Wer unter Verletzung fremden Fischereirechts oder Fischereiausübungsrechts**

1. fischt oder

2. eine Sache, die dem Fischereirecht unterliegt, sich oder einem Dritten zueignet, beschädigt oder zerstört, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Von unseren Fischereiaufsehern wurden an unseren Verbandsgewässern im zurückliegenden Jahr 23 derartige Fälle festgestellt, Personen zugeordnet und zur Anzeige gebracht.

In allen Fällen folgte eine strafrechtliche Würdigung mit entsprechenden



Mit drei Fischereiaufsichtsbooten überwachen rund 40 Fischereiaufseher und Gewässerwarte die Verbandsgewässer.

Ahndungen durch die Staatsanwaltschaft bzw. durch die zuständigen Gerichte. **Auch möchten wir uns für die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit den örtlichen Polizeidienststellen bedanken.**

Es wird deutlich, dass derartige Verhalten als eine deutliche Normenverletzung gesehen wird.

Die beiden nachstehenden Presseartikel zeugen von einer entsprechenden öffentlichen Wahrnehmung. Die Verurteilung

erfolgte nicht auf Grund des vereinsinternen Schleppverbotes, sondern weil gar keine Fischereiberechtigung vorlag.

Für unsere Verbandsmitglieder dürfte ein geplanter ausführlicher Bericht über unsere Fischereiaufsicht anlässlich der für den 29. Mai 2016 angesetzten Jahreshauptversammlung des BVO von Interesse sein.

In diesem Sinne Petri Heil  
Hilko Nieland

## 60 Arbeitsstunden wegen Wildfischerei

21-Jähriger ist Wiederholungstäter / Das nächste Mal könnte es für ihn eng werden

Von Jens Voitel  
☎ 0 49 21 / 89 00-412

**Emden.** Ein paar, womöglich sogar entspannte spätsommerliche Augenblicke mit Angel und Kescher am Larrelter Tief bedeuten jetzt für einen 21-jährigen Emdener einigen Stress. Der Mann ist fünf Monate nach seiner Angeltour vom Emdener Amtsgericht wegen Wildfischerei verurteilt worden. Und auch zu 60 Arbeitsstunden im

sozialen Bereich verurteilt worden. Der junge Angelfreund ist ein Wiederholungstäter. Ein ähnlicher Fall einige

### Angelsachen verkauft

Monate zuvor hatte ihm bereits 50 Arbeitsstunden eingebracht. Das nächste Mal könnte es also sehr eng werden für den noch mit anderen Strafta-

ten vorbelasteten jungen Mann - auch räumlich, womöglich in einer Zelle.

Zwar räumte der Angeklagte seine Tat ohne Zögern ein, seine Begründung, er habe nicht darüber nachgedacht, war Richter Günter Bergholz aber deutlich zu wenig: „Das lass' ich nicht gelten.“ Auch die nachgeschobene Meldung, er habe seine Angelsachen inzwischen verkauft - bis auf eine Angel - beeindruckte weder den Rich-

ter noch den Staatsanwalt. Und wie so oft: Nach dem Verlesen der bisherigen Straftaten des Angeklagten erschien der vor Gericht fast schüchtern wirkende Mann in einem etwas anderen Licht. Dort war von einer Körperverletzung zu lesen, von einem schweren Raub, von einer weiteren gefährlichen Körperverletzung, von Fahren ohne Führerschein und eben von Wildfischerei. Grund genug für Richter Bergholz, seine

Verwarnung mit dem nötigen Nachdruck auszusprechen: „Das nächste Mal wird es entweder richtig teuer oder es gibt Knast.“

Nach 20 Minuten war der Fall für das Amtsgericht erledigt. Für den Verurteilten hat die Sache jetzt aber noch Folgen. Die Jugendgerichtshilfe sucht nun nach einer geeigneten Beschäftigungsmöglichkeit für die vom Gericht aufgebremsten Arbeitsstunden.

### Aus dem Gericht



## Fehntjer wegen Fischwilderei verurteilt

Angler muss 600 Euro zahlen, weil er auf dem Timmeler Meer verbotene Schlepptechnik angewandt haben soll

**cno Aurich.** Das Amtsgericht Aurich hat gestern einen Mann aus Großefehn wegen Fischwilderei zu einer Geldstrafe in Höhe von insgesamt 600 Euro, verurteilt. Zeugen hatten den 40-Jährigen beobachtet, wie er im Sommer 2015 auf dem Timmeler Meer aus seinem fahrenden Motorboot heraus eine Angel mit Köder hinter

sich herzog. Das sogenannte Schleppen ist laut Bezirksfischereiverband (BVO) in Ostfriesland verboten. Der Mann war mit einem anderen Angler in einiger Entfernung am Ufer entlang gefahren, wo ein Kontrolleur des BVO zufällig gerade selbst angelte. Rufend habe er die beiden Männer aufgefordert, ans Ufer zu kommen, berich-

tete er als Zeuge vor Gericht. Diese hätten jedoch nicht reagiert und hätten stattdessen Gas gegeben.

Der Angeklagte bestritt, sich gesetzwidrig verhalten zu haben. Er habe einem Feriengast einige geeignete Angelplätze zeigen wollen und sei deshalb über den See und die anliegenden Kanäle gefahren. Seine Angeln habe

der Angelfreund einsatzbereit in ordnungsgemäßer Anzahl auf dem Boot verstaut. Weil es ein kleines Boot gewesen sei, hätten die Angeln darüber hinausgeragt, was aus der Ferne durchaus den Eindruck des verbotenen Schleppens habe erwecken können. Zu Demonstrationszwecken hatte der Angeklagte gleich eine Angel zur Ver-

handlung mitgebracht. Trotz anschaulicher Bemühungen konnte er jedoch das Gericht von seiner Unschuld nicht überzeugen. Vor allem, weil ein von der Richterin als äußerst seriös eingestuft weiterer Zeuge die Vorwürfe des Fischereikontrolleurs bestätigte. Für sie bestand kein Zweifel an der Schuld des Angeklagten.

# Aller Anfang ist schwer – oder doch nicht?

Heutzutage erlebt man es immer und immer wieder.

Ein Jugendlicher oder auch Erwachsener macht die Fischerprüfung, wird Mitglied in einem Angelverein und möchte sofort Raub-fischangler oder Karpfenangler werden und möglichst schnell große Fische fangen. Sein Fachwissen hat er sich in diversen Foren im Internet angelesen und kann damit abendfüllende Monologe halten.

Nun kommt er an sein Gewässer und will das erlesene Wissen umsetzen, merkt aber relativ schnell, dass er an gewisse Grenzen stößt. Denn die Fische „funktionieren“, nicht so wie im Internet beschrieben. Die Fangerfolge bleiben aus. Also ab ins nächste Forum und fragen wer wo gut fängt und ab an das entsprechende Gewässer und auf ein Neues.... Muss ja am falschen Gewässer gelegen haben, oder doch vielleicht am Wetter? Naja irgendein Grund findet sich immer, nur der Angler hat nie Schuld an seinem Scheitern.

Das Ganze wiederholt sich dann drei- bis viermal, und dann kommt die Erkenntnis, daß Angeln vielleicht doch nicht das richtige Hobby sein könnte.

Aber warum fangen die Anderen denn immer so große Fische ?

Vielleicht weil sie ihre Hausaufgaben gemacht haben?

Es soll auch Autofahrer geben, die meinen, dass sie direkt nach der Führerscheinprüfung in der Formel 1 mitfahren könnten.

Was heißt es nun, seine Hausaufgaben gemacht zu haben?

Die meisten Jungangler sind heutzutage leider nicht mehr bereit sich mit der Grundschule des Angelns auseinander zu setzen. Diese ist jedoch die Basis für den Fangerfolg, egal auf welche Fischart man sich anschließend konzentrieren möchte.

Mein Angellehrer sagte früher immer zu mir : Wenn du eine Stipprute beherrscht, wenn du nachvollziehen kannst, was sich unter Wasser abspielt, wenn ein Fisch das unterste Bleischrot anhebt und welche Reaktion die Pose daraufhin zeigt , wirst du auch alle anderen Herausforderungen deines Anglerlebens meistern können. Ich muss sagen, er hatte Recht mit seiner Aussage. Wenn man in der heutigen Anglerlandschaft mal um sich schaut, haben sehr viele erfolgrei-



che Karpfen und Raubfischangler eine sehr erfolgreiche Zeit im Friedfischbereich vorab durchlebt. In dieser Zeit haben sie gelernt, wie sich die Kleinfische verhalten, wann sie sich wo aufhalten und wie der Zyklus der Fische funktioniert. Welche Einflüsse eine entscheidende Rolle spielen und über Fangen oder nicht Fangen entscheiden. Dieses Basiswissen setzen sie dann entsprechend um und werden erfolgreich auch in anderen Bereichen des Angelns.

Was gibt es schöneres, als mit seinen Kindern oder Enkelkindern gemeinsam schöne Stunden am Wasser zu verbringen. Ihnen beizubringen, wie unser schönes Hobby und die Natur funktionieren. Wenn man sieht, wie sie ihre ersten kleinen Fische mit einer kurzen Stipprute fangen und sich darüber freuen. So lernen sie ganz schnell, wie die richtige Zusammenstellung des Gerätes aussehen sollte, wie gelotet wird und eine Pose reagiert, welche Wirkung Futter am Angelplatz hat und wie man die Fische überlisten kann. Bei diesem kurzweiligen Vergnügen haben sie schnell Erfolge und somit wird unser geliebtes Hobby auch für sie interessant. Aber wir begeistern sie nicht nur, wir legen auch den Grundstein für eine erfolgreiche Anglerkarriere indem wir ihnen die Grundschule des Angelns vermitteln.

Vielleicht findet sich der ein oder andere in diesen Zeilen wieder .....

FE



# Der Angler

Ein Angler wollte früh aufsteh'n  
Und mit Freuden angeln geh'n  
Er schaute durch sein Fensterlein  
und sah den ersten Sonnenschein.

Gut gelaunt und froh und munter  
rannte er die Treppe runter  
Kaffee und Brote schnell gemacht  
Angelruten, Stiefel, Köder eingepackt

Das Auto stand schon fahrbereit  
zum Angelteich war es nicht weit.  
Gut am Wasser angekommen,  
von der Schönheit ganz benommen.

Was die Natur Ihm alles bot,  
der Himmel war voll Morgenrot.  
Die Bäume waren schon recht grün,  
und Blumen fingen an zu blüh'n

Die Vögel sangen ihre Lieder,  
zwei Enten putzten ihr Gefieder  
die Schwäne taten's auf ihre Weise,  
schwammen im Wasser große Kreise.

Ein Rehlein stand und schaute zu,  
doch es erschrak verschwand im nu  
Von diesem Anblick so besessen,  
hat er das Angeln fast vergessen.

Die Angelrute nun bestückt,  
versuchte er sein großes Glück.  
Die Ruhe muss man schon bewahren  
Fische kommen nicht in Scharen.

Langsam verschwand nun seine Pose,  
die Schnur blieb aber ziemlich lose.  
Der Angler zog nun richtig an  
ein Großer aber war nicht dran

Ein kleiner Fisch, der war so niedlich  
in seiner Hand war er recht friedlich.  
Der Angler schaute ihn an vor Glück.  
Der Kleine denkt setz mich zurück.

Er zitterte nun in seiner Hand  
der Angler großes Mitleid fand.  
Er setzte ihn nun auch zurück,  
der kleine Fisch weinte vor Glück.

Der Angler war sehr angetan,  
nun die Heimfahrt unternahm.  
Zuhause endlich angekommen,  
war er noch ziemlich mitgenommen.

Was ich getan hab, war ein Segen.  
Auch Kinder haben ein Recht auf Leben.

**Helmut Hinrichs** aus Loga  
BVO-Mitglied seit 1982

Fischen in BVO-Gewässer, ohne im Besitz einer gültigen Beitragsmarke zu sein!

# Nur eine kleine Nachlässigkeit?

Eine kurze rechtliche und kameradschaftliche Betrachtung im Sinne unserer Mitglieder und des Verbandes:

Zunehmend werden unsere Fischereiaufseher – und das nicht nur zum Jahresbeginn – mit der Situation konfrontiert, dass unsere Mitglieder nicht im Besitz einer gültigen Beitragsmarke sind, den Fischereierlaubnisschein nicht mitführen und sich auch nicht in Ergänzung dazu mit einem gültigen Lichtbildausweis legitimieren können.

Somit sind zur Klärung der Fischereiberechtigung umfangreiche und zeitraubende Nachermittlungen erforderlich. Nicht immer kann die Situation gleich vor Ort geklärt werden. Schließlich gilt es festzustellen, ob die angetroffene Person auch tatsächlich mit dem Fischereierlaubnisscheininhaber identisch ist.

Gemäß unserer Satzung ist das Kalenderjahr gleichzeitig auch das Geschäftsjahr. Obwohl der BVO – wie allgemein bekannt – finanziell gut aufgestellt ist, sind gerade zu Beginn eines Jahres erhebliche Verbindlichkeiten zu begleichen. § 14 unserer Satzung sagt aus, dass der BVO von seinen Mitgliedern den Jahresbeitrag erhebt. Der Jahresbeitrag ist eine Bringschuld und zu Beginn des Jahres, spätestens bis zum 30. April eines jeden Jahres, zu entrichten.

Näheres regelt die Beitragsordnung und die Fischerei- und Gewässerordnung.

Unsere Mitgliederverwaltung bietet allen Mitgliedern das SEPA-Lastschriftverfahren an. Hiervon wird reger Gebrauch gemacht. Ist von dem Mitglied der Einzugsstermin für den Mitgliedsbeitrag auf Anfang Dezember datiert, so erhält es automatisch fristgerecht die neue Beitragsmarke für das Folgejahr und kann somit sofort bei Jahresbeginn ordnungsgemäß den Fischfang ausüben.

Anderweitige von den Mitgliedern festgelegte Einzugsstermine, z. B. für den

Januar, Februar, März oder April müssten also in Absprache mit unserer Geschäftsstelle umdatiert werden, damit auch diese Mitglieder die Fischerei rechtmäßig zum Jahresbeginn ausüben können.

Ist dieses der Fall, so setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit



den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle in Verbindung.

Aus diesem Grunde werden auch die Termine für eine Barzahlung innerhalb der Ortsgruppen des BVO und der Geschäftsstelle bereits spätestens im Dezember eines jeden Jahres angeboten. Jedes Mitglied hat also die Möglichkeit, zu Beginn eines Jahres im Besitz einer gültigen Beitragsmarke zu sein.

Wenn die Fischereiaufseher anlässlich der Kontrolle das Fehlen einer gültigen Beitragsmarke feststellen, ist das weitere Fischen zunächst zu untersagen.

Größtenteils lässt sich der Umstand durch fehlende Rechtskenntnisse oder durch

eine zu späte Datierung des Lastschriftmandats erklären.

Andererseits muss aber auch festgestellt werden, dass Mitglieder sich der Situation der fehlenden Berechtigung zum Fischfang durchaus bewusst sind und darauf vertrauen, nicht kontrolliert zu werden. Es muss eindeutig festgestellt werden, dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sich vor dem Fischfang eine für das Jahr gültige Beitragsmarke zu beschaffen. Ansonsten darf der Fischfang nicht ausgeübt werden.

Auch wird ordnungshalber ganz deutlich darauf hingewiesen, dass nach der Ehrengerichtsordnung und dem vereinfachten Verfahren für ein derartiges Fehlverhalten ein vereinsinternes Ordnungsgeld von bis zu 50 Euro erhoben werden kann.

**Verwerflich** ist es jedoch, wenn Mitglieder mehrfach ohne gültige Beitragsmarke am Gewässer angetroffen werden.

Es häufen sich die Fälle, dass der fällige Beitrag für das laufende Jahr trotz Aufforderung nicht entrichtet bzw. nachweislich über Jahre nicht mehr entrichtet wurde.

Ein derartiges Verhalten ist als schädigend für den Verein und im höchsten Maße als unkameradschaftlich zu werten. Ein Ausschluss aus dem Verein nach § 6 unserer Satzung ist die logische Folgerung. Auch hält sich der BVO in einem solchen Fall die Stellung einer Straf-anzeige wegen Fischwilderei vor.

Abschließend möchte ich zu bedenken geben, dass derartige Entscheidungen und auch andere Ordnungsmaßnahmen für alle Beteiligten – auch für den Vorstand – bedrückend, jedoch im Interesse unserer gesamten Mitgliedschaft unumgänglich sind.

In diesem Sinne gute Erholung am Gewässer und Petri Heil  
Hilko Nieland

# Jugend im BVO

## BVO-Jugendbetreuer wurden gut ausgebildet

An einem Wochenende im vergangenen November sowie am 16./17. Januar fand im Vereinsheim der Ortsgruppe Norden im Bezirksfischereiverband für Ostfriesland (BVO) ein Jugendleitercard-Grundkurs (JuLeiCa-Kurs) statt. Bei diesem Grundkurs ging es insbesondere um Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit, das Erlernen von psychologischen und pädagogischen Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie um Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit. Vom BVO haben 13 Jugendbetreuer aus den verschiedenen Ortsgruppen an dieser Veranstaltung teilgenommen. 3 weitere Teilnehmer kamen von befreundeten niedersächsischen Angelvereinen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Ansprechpartner für Jugendangelegenheiten im BVO Mario Feddinga (Aurich). Ausgebildet wurden die Jugendbetreuer von Jugendpfleger der Gemeinde Ihlow Erik Heeren. Die Betreuung vor Ort übernahmen die Obfrau der Ortsgruppe Norden Manuela Rosendahl, sowie die Jugendbetreuer Sven Dirks und Oliver Mäcker. Alle Lehrgangsteilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich absolviert. E.J.



## Jugendleiterfortbildung in Wedemark

– wieder einmal ein volles Programm  
mit guten Themen!

Auch in diesem Jahr hat der BVO mit seinen Jugendbetreuern an der Jugendleiterfortbildung am 07. und 08.11.15 in Wedemark teilgenommen! Aus sieben BVO-Jugendgruppen sind insgesamt 13 Jugendleiter zum CVJM-Heim nach Wedemark gefahren. Am Vormittag des ersten Tages wurde ihnen der korrekte Umgang mit einer Castingrute in Theorie und Praxis unter fachkundlicher Anleitung beigebracht. Im Anschluss daran wurden die für das Angeljahr 2016 geplanten Veranstaltungen des Landesverbandes ausgiebig erörtert.

Bevor die mehr als 50 Jugendbetreuer aus ganz Niedersachsen den Abend in einem gemütlichen Rahmen mit netten Gesprächen ausklingen lassen konnten, gab es, neben vielen anderen Leckereien, zum Abendbrot auch frisch geräucherte Regenbogen- und Bachforellen. Nach der sehr guten und zugleich intensiven rechtlichen Schulung am Sonntagvormittag erfolgte nach dem Mittagessen die Abreise in die Heimatorte.

MF



# AURICH

## Besenwerfen und Räuchern

Die Ortsgruppe Aurich startete das Jahr mit seinem schon zur Tradition gewordenen Besenwerfen und Räuchern.

Hierzu hatten sich zahlreiche Teilnehmer beim Vereinsheim eingefunden

Leider machte uns diesmal das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Das Besenwerfen wurde kurz nach dem Start abgebrochen, der Wind und Regen wurden doch zu stark.



So zogen wie uns ins Vereinsheim zurück und verbrachten einen schönen Vormittag bei wärmenden Getränken.

Gegen Mittag hatten unsere Räuchermeister, die dem Wetter trotzten ihr Werk vollendet, und alle konnten sich an den Aalen und Forellen stärken.

Auch ohne dass der Besen geworfen wurde, war es eine gelungene Veranstaltung.

Alle die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben seien herzlich gedankt.

### TERMINE

24. April  
**Hegefischen**  
06.00 Uhr

06. November  
**Raubfischangeln**  
07.00 Uhr

## Jugendgruppe

Seit dem 16.01.2016 gibt es Änderungen innerhalb der Leitung der Jugendgruppe Aurich.

Die bisherigen Jugendwarte, 1. JW Erich Friedrichs und der zweite JW Klaus Kraeker, haben ihre Ämter aufgegeben. Beide signalisierten jedoch ihre Bereitschaft, bei der Einarbeitung ihrer Nachfolger behilflich zu sein. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Erich und Klaus für die tolle Übergabe und die Hilfe bei den Anfängen.

Künftig wird die Jugendgruppe Aurich vom 1. JW Bernhard Ernst aus Oldersum und 2. JW Gernod Piskol betreut.

Die Termine der Jugendgruppe sind im Jugendbereich der Homepage des BVOs ([bvo-emden.de/jugend](http://bvo-emden.de/jugend)) einsehbar.

Neuzugänge sind gerne gesehen!

1. Jugendwart  
Bernhard Ernst  
[bernhard-e@gmx.net](mailto:bernhard-e@gmx.net)  
2. Jugendwart  
Gernod Piskol



Rund 35 Mitglieder trafen sich zur jährlichen Versammlung der Ortsgruppe Emden.

Rund 15 Mitglieder wurden für 25jährige und vierzigjährige Mitgliedschaft geehrt.

Obmann Günter Romanski, der trauerhalber nicht an der Veranstaltung teilnahm, führt auch in Zukunft die Ortsgruppe - zunächst kommissarisch - weiter.

E. Jibben



### TERMINE

20.08., 10.00 Uhr

BVO-Haus

**Räucherkurs**

Unkostenbeitrag Euro 15,00

Anmeldung bis 08.08.

an die Geschäftsstelle

11.12., 15.30 Uhr

BVO-Haus

**Nikolausknobeln**



# GROBEFEHN

## Liebe Anglerinnen und Angler,

die neue Angelsaison hat bereits begonnen und es wurden bereits wieder gute Fänge erzielt.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf viele gemeinsam, erholsame Stunden an unseren Gewässern. Wenn diese dann auch noch mit entsprechenden Fischen belohnt werden, kann es kein schöneres Hobby geben als das unsere.

Am 17. Oktober trafen wir uns zum Raubfischangeln in Großefehn. Mit zwanzig Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht. Leider waren die Fische nicht in guter Beißlaune und es konnten nur wenige Raubfische gefangen werden. Nach dem Angeln trafen wir uns bei Walter in der Bude und stärkten uns mit einer leckeren Gulaschsuppe. Bei der anschließenden Tombola erhielten alle Teilnehmer ein leckeres Fleischpaket.

Unsere Ortsgruppenversammlung war mit fast vierzig Teilnehmern sehr gut besucht. In den Berichten wurde das vergangene Jahr mit allen Aktivitäten noch einmal näher beleuchtet.

Besonders interessant war ein Bericht von Hilko Nieland, der über verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten rund um Besatzmaßnahmen, Fischereiaufsicht und Gewässerpflege informierte.

Neben der Ehrung für langjährige Mitgliedschaft und einem Bildvortrag über die Aktivitäten rundete eine rege Diskussion über die Errichtung eines Anglerheims für die Ortsgruppe den Abend ab.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erfolgreiche Saison und viele schöne Stunden an unseren schönen Gewässern.

Euer Obmann  
Frerich Escher





Kurz vor Weihnachten traf sich die Jugendgruppe, wie in den Vorjahren, in gemütlicher Runde zu einer Weihnachtsfeier bei Andreas und Karin. Es wurden schöne Geschenke in Form von Ruten, Rollen, Kescher und

## TERMINE

17.04.16 6:00 Uhr  
Hegefischen  
14.05.16 13 Uhr  
Schleuse Spetzerfehn  
25.06.16 17 Uhr  
Randkanal Grobfehn Nachtangeln  
16.07.16 13 Uhr  
Schleuse Spetzerfehn  
18.09.16 8.30 Uhr  
Randkanal Grobfehn  
15.10.16 6:00 Uhr  
Raubfischangeln  
22.10.16 9.00 Uhr  
BVO Abangeln

## Jugendgruppe

reichlich Zubehör unter den Jugendlichen ausgeknobelt. Jetzt freuen wir uns schon auf die neue Saison.

Auch in diesem Jahr werden wir mit unserer Jugendgruppe zahlreiche Angelveranstaltungen und Ferienaktionen durchführen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Helmut und Andreas  
Jugendwarte

P.S.: Der Vorstand bedankt sich bei allen Jugendwarten für die geleistete Arbeit, insbesondere aber bei Karin und Andreas Röseler, für die Bereitstellung Ihrer eigenen Räume für die Jugendarbeit.



# NORDEN

## Ortsgruppenversammlung Petrijünger werden jetzt von Manuela Rosendahl geleitet

Die Ortsgruppe Norden im Bezirksfischreiverband für Ostfriesland (BVO) hielt am Sonntag ihre Jahresversammlung ab. Zunächst gab die zu dieser Zeit noch kommissarisch arbeitende Leiterin der Ortsgruppe Manuela Rosendahl ihren Jahresbericht ab. Man habe zahlreiche Aktionen rund um den Gewässer- und Fischartenschutz, wie Gewässerreinigungen, Aal-, Hecht-, und Karpfenbesatz an den Gewässern um Norden durchgeführt. Auch die Kameradschaft sei nicht zu kurz gekommen. Neben monatlichen Klönabenden habe es Bossel- und Kegelnachmittage, ein Hegefischen und eine Fahrradtour gegeben. Ohne die Mithilfe zahlreicher weiterer Mitglieder sei dies

nicht möglich gewesen, schloss sie dankend ihren Beitrag. Im Anschluss berichtete Oliver Mäcker von den zahlreichen Jugendveranstaltungen. Ein besonderes Erlebnis sei der Besuch des westfälischen ASV Stadtlohn in den Sommerferien gewesen. Eric Jibben, Vorstandsmitglied im BVO verlas den Bericht des erkrankten ersten Gewässerwartes im BVO Hilko Nieland. Die Fischereiaufsicht sei mit acht für den Bereich Norden/Brookmerland bestellten Fischereiaufsehern gut aber auch notwendig aufgestellt. Leider sei Fischwilderei immer noch ein Thema. Auch eines der Fischereiaufsichtsboote des BVO bleibt in Norden stationiert. Hieran anschließend ehrte Manuela



Rosendahl 3 Mitglieder für 20jährige und Karlheinz Korman aus Norden sogar für vierzigjährige Mitgliedschaft im BVO. Frerich Escher, Vorstandsmitglied für Ortsgruppenangelegenheiten im BVO übernahm anschließend die notwendige Wahl eines neuen Obmannes der Ortsgruppe. Vorab bedankte er sich bei Rosendahl und ihrem Vorgänger Holger Schäfer, welcher sich im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste, für die geleisteten Verdienste. Rosendahl führte seitdem die OG kommissarisch und sei im wahrsten Sinne des Wortes ins kalte Wasser geschubst worden. Dennoch habe sie aus Sicht des Vorstandes ihre Arbeit bisher hervorragend gemacht. Eric Jibben schlug vor, Manuela Rosendahl deshalb jetzt offiziell zum neuen Obmann zu wählen, was die Versammlung dann einstimmig tat. Rosendahl ist die erste Frau, welche eine der neun Ortsgruppen leitet. Escher und Rosendahl einigten sich schmunzelnd darauf, den Begriff „Obmann“ mit dem Zusatz (w) beizubehalten. Neue Mitglieder können sich jeden letzten Freitag im Monat auf den Klönabenden ab 20 Uhr über die Arbeit im BVO informieren.



### TERMINE

12. Juni,  
**Hegefischen,**  
06:00 Uhr

23. Oktober,  
**Raubfischangeln,**  
07:00 Uhr



Man kennt das ja irgendwie. Der BVO ruft zum alljährlichen Gewässerreinigen und wie immer finden sich die gleichen Gestalten dazu ein. Um es auf den Punkt zu bringen: Meist sind es nicht viele. Bei einem Verein der über 10.000 Mitglieder zählen kann eigentlich ein Trauerspiel. Aber genug des Vorwurfs: Wer nicht da war, hat schlichtweg etwas verpasst.

Die Ortsgruppe Norden möchte ich hier einmal in den Fokus meiner kleinen Berichterstattung bringen. Hier trafen sich an diesem Tage 46 Mitglieder der BVO Ortsgruppe Norden um sich zu engagieren. Um "da zu sein" für das was man



im Laufe des Jahres doch so oft besucht: unsere Gewässer. Wer sich dort um die "Mother of BVO" die frisch gewählte Manuela Rosendahl scharte, war auf einer Wellenlänge. Schwerpunktmäßig wurden bekannte Gewässer angefahren von denen man wußte das sich dort auf Grund hoher Frequentierung Müll ansammeln würde. Nun möchte ich ein wenig von der sonst so drögen Berichterstattung abschweifen und einmal beleuchten was in diesen kleinen Stoßtrupps so tut, und zeigen warum man den Spirit solcher Veranstaltungen einfach nicht versäumen sollte.

Man darf einfach nicht annehmen das bei dieser Tätigkeit eine gewisse "Muss ja ne?" Stimmung auftritt. Mitnichten. Es glich eher einem lustigen Spaziergang mit Freunden. Nur mit Müllsäcken. Einige hatten sich Haken geschweißt, die besonders an Schwerpunkten wie Brücken durchs Wasser gezogen wurden. Es geht eben nicht um das was Mitbürger und Angler am Wasser hinterlassen. Es geht auch um die verborgenen Hinter-

## Gewässerreinigung einmal anders – anpackt is!

lassenschaften die unsere Gewässer belasten. Die Ausbeute war in diesem Fall ebenso Besorgniserregend wie erfreulich. An einer Brücke war es ein Sportsitz, ein altes Geländer, Reifen und Absperrbaken der Stadt... an einer anderen sage und schreibe Vier! Einkaufswagen, drei Fahrräder und zahlreiche undefinierbare Metallgegenstände die an den Haken den Weg an Land fanden. Die Müllsäcke füllten sich in Windeseile. Sogar ein Motor-roller wurde aus den Fluten geborgen. Spontan unterstützt wurden wir bei dem Bergen der Einkaufswagen von den zufällig anwesenden Müllsammlern des Wassersportvereins, die uns beim anbringen der Fanghaken per Kajak halfen. Teamwork unter den Vereinen!

Zuschauer gab es en masse. Die Resonanz schwankte zwischen Begeisterung, Neugier und Betroffenheit der Menschen. Nicht selten, und das freute uns besonders, waren die offenen Respektsbekundungen der Passanten gegenüber unserer Arbeit. Der "Normalbürger" konnte an diesem sonnigen Märztag auch einmal erkennen das der BVO und seine Angler nicht nur Menschen in Tarnkleidung

mit Bierdosen sind, die an Kanälen und Seen der Ostfriesischen Landschaft "herumlungern". Ein Imagewandel den wir nur zu gern begrüßen würden.

Selbst die Presse ließ sich beeindruckend und schoß für die Montagsausgabe des Ostfriesischen Kuriers Fotos über die Erfolge unserer Jagd nach den Menschlichen Gleichgültigkeiten. Bei soviel Bergungen fiel mir eines sofort auf: Die Leidenschaft der Angler. Junge Männer die eifrig darum wetteiferten wer den seltsamsten Fang an den Haken bekommt, eine Junge Dame von der man nicht annehmen sollte das sie Einkaufswagen allein! Die Uferböschungen hochhievt, und viele viele ältere Herrschaften deren Spaß an der Veranstaltung deutlich spürbar war. Hier zeigte sich offensichtlich das ultimative Gemeinschaftsgefühl das uns so oft aberkannt wird.

Ich glaube nur die Teilnahme an einem solchen Event kann davon überzeugen das die Ortsgruppenarbeit nicht zwanghaftes Ableisten von erwartetem Dienst ist. Vielmehr ein guter Tag mit Freunden und das Erreichen des Gefühls, etwas getan zu haben das Sinn macht. Das unseren Gewässern gut tut.

In diesem Sinne: Vielen Dank an die Teilnehmer dieses Events denn anders kann man es wohl nicht besser bezeichnen, die tatkräftige Unterstützung des Wassersportvereins, das leckere Essen im Anschluss, das Frau Thierauf so toll zubereitet hat und die perfekte Vorbereitung unserer "Mother of BVO" ....

Stefan Bartels  
Fotos: Nils Extra





## Jugendgruppe

### Behindertendreirad wird restauriert

Bei der Gewässerreinigung 2015 wurde ein komplettes Behinderten-dreirad aus dem Norder-Tief geborgen.

Da das Rad augenscheinlich noch nicht lange im Wasser lag und auch noch funktionstüchtig erschien, wurde der „Fang“ natürlich polizeilich zur Anzeige gebracht. Da sich jedoch innerhalb der Aufbewahrungsfrist kein Eigentümer meldete ging das Fahrrad in den Besitz der Ortsgruppe über.



### Weihnachtsfeier

Zu einer tollen Weihnachtsfeier traf sich die Jugendgruppe Mitte Dezember im Vereinsheim. Es wurde geklönt und gefachsimpelt und die vergangene Saison Revue passiert.

Bei Kalten und warmen Getränken und Gebäck gab es außerdem verschiedene Präsente für die Kinder und Jugendlichen.

Herzlichen Dank an alle die die Jugendgruppe im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Derzeit sind Mitglieder der Jugendgruppe dabei das Rad wieder herzurichten.

Es ist angedacht, das Rad anschließend einem Bedürftigen oder sonstigen guten Zweck zukommen zu lassen.  
Oliver Mäcker  
Harald Siebels



## Anglermesse Lingen

Am 28 Februar fuhren wir zur Messe „Faszination Angeln“ nach Lingen. Hier konnten sich die Jugendlichen über das Neueste rund um ihr Hobby informieren und auch das ein oder andere Angelutensil neu kaufen.

## Monatliche Treffen

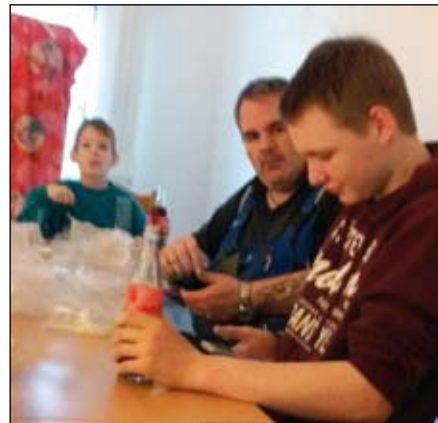
Die Jugendgruppe trifft sich jeden ersten Samstag im Monat von 10Uhr bis 12Uhr im Vereinsheim in Norden, Parkstraße 45. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Angeljahr 2016. Eure Jugendwarte Sven Dirks



## Vereinsheim renoviert

Anfang Februar traf sich eine Gruppe handwerklich begabter Mitglieder um das Vereinsheim zu renovieren. Einen ganzen Tag lang wurde geschliffen, gespachtelt und gemalert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unser Heim erstrahlt in frischen Farben. Besonders erfreulich ist, dass auch die Jugendgruppe sich an den Arbeiten beteiligt hat.

Dafür herzlichen Dank!  
Manuela Rosendahl



# OLDERSUM

## Termine

**Vatertagsangeln**  
am 05.05.2016; Treffen 06.00 an  
der Hütte.

**Raubfischangeln**  
am 25.09.2016; Treffen 06.30 an  
der Hütte.

Zu beiden Veranstaltungen  
bitte anmelden!

## Hallo Anglerinnen und Angler,

eine neue Saison steht bevor und ich denke es werden schöne Stunden am Wasser verbracht.

Unser Raubfischangeln im Herbst letzten Jahres war gut besucht. Es wurden gute Fänge erzielt. Anschließend wurde der Tag mit einem leckeren Essen beendet. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr genug

Teilnehmer finden, um einen Fischerlehrgang durchführen zu können, was im letzten Jahr leider nicht geklappt hat. Ich wünsche allen eine gute Saison.

Wilfried de Boer Obmann

## Jahresabschluss und Weihnachtsfeier der Jugendgruppe Oldersum

Am 05.Dezember traf sich die Jugendgruppe Oldersum zur ersten Weihnachtsfeier nach ihrer Gründung im Gemeindehaus Oldersum.

Nicht nur Jugendliche, sondern auch einige Eltern der Jugendgruppe folgten unserer Einladung.

Somit durften wir mit 30 Personen einen gemütlichen Abend miteinander verbringen.

Bei Würstchen und Kartoffelsalat sprachen wir über die Ereignisse vom letztem Jahr und planten schon gemeinsam was wir den Jugendlichen das kommende Jahr noch so schmackhaft machen können. In einem waren wir uns alle einig: Die Jugendlichen müssen bei ihrem Hobby, dem Angeln unterstützt werden.

Deswegen freut sich das Jugendteam Oldersum sehr, dass einige Eltern ihre Mithilfe für 2016 zugesagt haben. Dafür herzlichen Dank!

Bei Gebäck und guter Laune kamen wir dann für die Jugendlichen zum besten Teil des Abends. Es stand die Verknobelung der Geschenke an. Nach mehreren Runden Knobeln konnte jeder Jugendliche ein schönes Geschenk als Anerkennung für das letzte Jahr mit nach Hause nehmen. Ich möchte noch erwähnen das unsere Jugendangeln und auch die Weihnachtsfeier sehr großzügig vom Ostfriesland-Outlet Warsingfehn (Inhaber:

Winfried Hüls) unterstützt wurden.

Die Jugendgruppe Oldersum sagt noch mal auf diesem Wege herzlichen Dank dafür.

Leider musste auch dieser Abend irgendwann zu ende gehen, deswegen freuen

wir uns schon auf die nächste Saison mit euch, wo wir hoffentlich noch ein paar Neuzugänge an Jugendlichen haben werden.

Euer Jugendleiter Jens Steiger



# SÜDBROOKMERLAND

## Oktoberfest

Was Bayern kann, kann Ostfriesland schon lange! Am 24.10.2015 lud die Südbrookmerlander Ortsgruppe zu ihrem ersten ostfriesischen Oktoberfest ein.

Unter dem Motto: „Brezn trifft Matjes“, trafen sich 30, teils in Trachten gekleidete, gut gelaunte Angel-freunde um einen zünftigen 'boarischen' Abend miteinander zu verbringen.

Mit einigen Handgriffen, verwandelte sich das Vereinsheim in ein schönes, gemütliches Wiesenzelt, in dem unser Jugendwart, Andre Hildebrandt, für die richtige musikalische Begleitung sorgte.

Ein äußerst gelungener Abend, endete in den frühen Morgenstunden mit zufriedenen Gästen, vollen Mägen und der Vorfreude aufs nächste Mal.

Daniel Krolle

## Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 05.12.2015, fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Südbrookmerland statt. Hierbei waren wieder zahlreiche Mitglieder samt Anhang erschienen.

Weihnachtliche Klänge und ein toll orga-



nisiertes Buffet, stimmten auf einen herrlichen Abend ein. Immer wieder wurden gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder gesungen, welches sogar unserer jungen Generation Freude bereitete.

Nach einem ausgiebigen Essen wurde um die Wette gewürfelt und jeder hatte großen Spaß dabei, vielleicht doch, dass für ihn erhoffte Schrottwichtelpaket zu „ergattern“. Die anschließende Tombola sorgte nicht nur bei den beiden Hauptgewinnern für eine angenehme Überraschung und große Freude.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener Abend bei der Ortsgruppe Südbrookmerland der auch die Leser dieser Zeilen anregen könnte, mal in der Bahnhofstraße 7 vorbei zu schauen.

Wir freuen uns auf alle Aktivitäten des kommenden Jahres und natürlich auf eine große Beteiligung aller Vereinsmitglieder.  
Gerold Pupkes



## Ein kleines Fischsterben!

Aber Warum?

Mitte Oktober letzten Jahres wurde unser kommissarischer Obmann Gerold Pupkes von der Gemeinde Südbrookmerland kontaktiert und zum Ringkanal gerufen.

Eine große Menge Fische, welche alleamt nach Luft schnappten, drängten sich vor einem 30cm großen Wasserzulauf, um mit Frischwasser versorgt zu werden. Einige der Fische trieben bereits leblos am Gewässerrand.

Ein Umsetzen einiger Fische, hat hoffentlich ausreichend Erfolg gehabt um schlimmeres zu vermeiden.



Nur - was war der Auslöser?

Laut einer veranlassten Gewässeruntersuchung durch die untere Wasserbehörde, waren alle Werte im Regelbereich.

Was bleibt, ist einfach nur Unverständnis für die Situation, da weder das Verhalten, noch das Sterben der Fische erklärlich war und die Situation sich bereits am Folgetag komplett normalisiert hatte.





Sollte jemand in diesem Zeitraum Beobachtungen gemacht haben, die zur Aufklärung dienen könnten, freuen wir uns auf jeden Hinweis, der zur sachlichen Aufklärung führt.

Daniel Krolle

## Silvester- und Raubfischabangeln

Sowohl am 31.12.2015 (Silvester-angeln), als auch am 31.01.2016 (Raubfisch-angeln), traf sich unser harter Kern jeweils morgens um 8 Uhr am Vereinsheim. Von hier starteten wir gemeinsam Richtung Forlitz-Blaukirchen zum Ansitz um Esox und Co. nachzustellen.

Besonders große Fänge waren zwar nicht zu verbuchen aber es waren dennoch zwei schöne Tage, fern ab von allen Verpflichtungen, die einfach Spass und Ruhe bereiteten.

Daniel Krolle

## Arbeitseinsätze

Mehrere Arbeitseinsätze und viele Helfer waren auch 2015 wieder nötig.

Bei nicht immer bestem Wetter wurden Sträucher und Bäume geschnitten, Malerarbeiten durchgeführt, Zuarbeit für eine neue Kläranlage geleistet, Raucherhäuschen umgesetzt sowie Renovierungsarbeiten im Innenbereich



getätigt.

Daher danke ich an dieser Stelle einmal mehr unseren freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Es ist wirklich schön zu sehen, wie sehr ihr euch in unserer Gemeinschaft integriert.

Und die Arbeitseinsätze gehen weiter, denn auch dieses Jahr bringt wieder viel Arbeit mit sich.

Wie immer gilt: Freiwillige Helfer sind jederzeit gerne gesehen und herzlich Willkommen.

Gerold Pupkes

## Neujahrsbegrüßung

Ich begrüße euch an dieser Stelle im Jahr 2016, möge es viel Positives bereithalten. Auf das vergangene Jahr möchte ich nicht großartig eingehen, da wir bewusst das neue Jahr im Zeichen der Veränderung angehen wollen.

Eine Ortsgruppe komplett erneuern, kann



und will auch niemand, aber ihr neuen Wind einflößen und neue Mitglieder für uns gewinnen ist unser gemeinsames Ziel für das Jahr 2016.

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Verbandsnachrichten haben wir euch einen kleinen Vorgeschmack mit unserer Facebook-Gruppe ermöglicht. Wir sind uns darüber bewusst, dass dies nicht von heute auf morgen zu schaffen ist, wollen aber die neuen Herausforderungen aktiv angehen.

Es ist uns wichtig, interessierten Mitgliedern zu zeigen, dass das Vereinsleben in unserer Ortsgruppe nicht nur aus Pflicht und Arbeit, sondern vielmehr aus einer starken Gemeinschaft und jeder Menge Spaß besteht.

Neue Vereinsmitglieder, die Spaß am Angeln haben, sind bei uns genauso, wie der alt eingesessene Hase, dem keiner was vormacht, jederzeit herzlich willkommen. Wir möchten eine Plattform für ein schönes Miteinander schaffen, die allen aktiven Mitgliedern Freude bereitet und Anlaufstelle für Jung und Alt darstellt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, neue Gesichter in 2016 bei uns aufnehmen zu können und stehen allen Interessierten für Kontaktanfragen gerne persönlich oder auch über unsere Facebook-Gruppe zur Verfügung.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Angeljahr 2016.

Petri Heil  
Gerold Pupkes  
komm. Obmann

## Weihnachtsfeier der Jugendgruppe

Unsere Weihnachtsfeier der Jugendgruppe fand am 28.12.2015 statt. Die Teilnehmerzahl unserer Jugendlichen war sehr gut und hat uns Jugendwarte sehr stolz gemacht.

Wir trafen uns alle um 14.30 im Anglerheim Südbrookmerland zu einem leckeren Kinderpunsch, Chips und was sonst noch so dazu gehört.

Auch im letzten Jahr konnten wir für unsere Jugendlichen wieder ein paar Sachpreise organisieren, die uns von Müller's Hobbymarkt zur Verfügung gestellt wurden, wie zum Beispiel Rollen, Lockfutter, Rutentaschen und noch viele andere Dinge.

Dafür ein großes Dankeschön!

Unsere Jugendlichen waren natürlich sehr gespannt auf das Wichteln, dass wir jedes Jahr auf der Weihnachtsfeier durchführen. Dazu bringen die Jugendlichen und auch die Jugendwarte ein kleines Geschenk mit, das wir, wie auch die gespendeten Sachpreise, mit lustigen Würfelspielen verknobeln. Gegen 18.00 Uhr wurde unser Essen geliefert. Neben Döner und Pizza wurden auch einige andere Gerichte geliefert.

Nachdem wir uns nach dem Essen kurz die Beine vertreten hatten, riefen wir unsere Jugendlichen ein letztes Mal herein. Wir hatten schließlich angekündigt, dass wir noch einen ganz besonderen Preis für ein unsere Jugendlichen haben. Dieses Mal haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir haben Fragen aus der Fischerprüfung aufgeschrieben, die von den Jugendlichen beantwortet werden mussten. Der Gewinner hat eine



Beitragsmarke des BVO für das Jahr 2016 erhalten. Gegen 19.30 war unsere Weihnachtsfeier zu Ende. Wir bedanken uns bei allen, die uns am diesem Tag geholfen haben.

### Eure Jugendwarte

Andre Hildebrandt, Georg Ludwigs und Dennis Hildebrandt



## TERMINE

24. April,  
**Ortsgruppenversammlung,**  
15:00 Uhr

22. Mai,  
**Raubfischangeln,**  
06:00 Uhr

Eine kleine Auswahl  
aus allen  
eingesandten Fotos

Besondere  
Fänge



Rapfen, 83 cm, gefangen von Michael Rothfus



Rapfen, 72 cm  
gefangen von Martin Spormann



Zander, 82 cm, gefangen von Uwe Bokker



Barsch, 41 cm  
gefangen von Reiner de Vries



Zander, 79 cm, gefangen von Horst Hinrichs

# WIESMOOR

## Messe in Marcardsmoor

Am 15.08.2015 nahm die Ortsgruppe Wiesmoor mit unserem Messestand an der Feier zum 125jährigen Bestehen des Ortes Marcardsmoor teil. Dabei wurden wir tatkräftig von der Ortsgruppe Wittmund unterstützt. Der Messestand war zeitweise gut besucht und wir konnten einigen Interessierten die Arbeit des BVO und unserer Ortsgruppe näher brin-



gen. Leider hat uns das Wetter zeitweise etwas Probleme bereitet da es sehr starke Regenfälle gab. Ansonsten war es aber eine schöne Veranstaltung. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern der Ortsgruppe Wittmund, aber auch bei unseren Mitgliedern herzlich bedanken.  
Thorsten Meyer

## TERMINE

16. Mai  
**Hegefischen,**  
06:00 Uhr

30. Oktober,  
**Raubfischangeln,**  
06:00 Uhr

## Weihnachtsfeier Jugend

Am 12. Dezember 2015 luden unsere Jugendwarte Gerold Martens und Bianca Schöne die Jugendlichen der OG Wiesmoor zur Weihnachtsfeier ein. Der Beginn der Feier war um 16 Uhr. Zur Begrüßung gab

es Crepes, die Gerolds Sohn Thorben auf verschiedene Arten zubereitete.

Bei Plätzchen, Getränken und Süßigkeiten wurde geklönt, gefeiert und gelacht. Höhepunkt der Weihnachtsfeier war eine Verkno-belung, für die Gerold im Laufe des Jahres viele schöne Preise, u.a. bei verschiedenen Händlern und Spen- dern, organisiert hatte. Vor der Runde wurde festgelegt ob hoch oder tief gewinnt. Jeder durfte einen Wurf mit drei Würfeln machen, und der Sieger durfte sich etwas aussuchen. Für den Rest der Runde war er dann raus. Nach zwei regulären Runden, wurde es etwas spannender und unterhaltsamer gemacht. Jeder durfte sich etwas aussuchen, dann wurde nacheinander reihum mit 1 Würfel geworfen. Bei einer 1 mussten alle Ihren ausgesuchten Preis nach links weiter geben, bei einer 6 nach rechts. Das Spiel endete als Gerold mit dem Abendessen eintraf. Nachdem es

letztes Jahr selbstgemachte Hamburger gab, wurden dieses Jahr Schnitzel bestellt. Dazu gab es Pommes und Kartoffelecken. Mit der Weihnachts-feier endeten die offiziellen Veran- staltungen der Jugendgruppe für 2015. Vielen Dank an Gerold, Bianca, und allen Spendern und Helfern.  
Kai Seiler



# WITTMUND

## Lehrgang

Im September nahmen 29 Prüflinge am Lehrgang zur Fischerprüfung teil, 28 Teilnehmer konnten sich am 07. Oktober über ihre bestandene Prüfung freuen.

Auch dieses Mal waren die Teilnehmer des Lehrganges wieder sehr wissbegierig und diszipliniert, so dass viele die volle Punktzahl erreichten. Aus diesem Lehrgang konnte die OG-Wittmund, viele aktive Mitglieder für sich gewinnen.



## Raubfischangeln

Zum Raubfischangeln am 11. Oktober hatten sich 28 Mitglieder angemeldet,



darunter 4 Jugendliche und zum ersten Mal 6 Damen. Pünktlich um 6:00 Uhr trafen alle Angler beim Anglerheim ein, hier duftete es schon nach Kaffee.

Der erste Bodenfrost war vom Wetterdienst vorhergesagt und hat sich auch bewahrheitet. Daher waren sich alle sicher, dass die „Räuber“ in bester Beißlaune sein werden.

Gegen 9:00 Uhr frischte der Ostwind auf und es fühlte sich noch kälter an. Nur die Fische hielten sich nicht an die Regeln.

So ließen sich nur 3 Hechte überlisten. Nach einem reichhaltigem gemeinsamen Mittagessen vom Grill, wurden die Hechte von Martin de Jonge vermessen.





Heiko Fähnders (Mitte) hatte mit 83cm die Nase vorn, gefolgt von dem Jugendlichen Leon Otten (rechts) mit 69cm und Timo Wachtendorf mit einem Hecht von 65cm Länge.

## Klönabend

26 Petrijünger trafen sich am ersten Freitag im November zum Klönabend im Anglerheim.

Hier informierte unser Obmann Georg, die Anwesenden über die Neuerungen im BVO seit dem letzten Klönabend und lies noch mal die letzten Veranstaltungen Revue passieren.





So war das BVO- Jugendabangeln an der Harle, dank der Hilfe aller Beteiligten, zu einer super Sache geworden. Auch hier hieß der Leitspruch, zusammen sind wir stark!

Ein besondere Dank ging an die Familie Wolken, wo wir uns vor und im Anschluss der Angelveranstaltung trafen. Aber auch an die anliegenden Landwirte für ihre Zusammenarbeit mit der OG-Wittmund! Im Anschluss des Klönabend durfte die obligatorische „BVO-Wurst“ natürlich nicht fehlen.

## Knobelabend

29 Petrijünger folgten der Einladung zum Knobel am 04. Dezember, auch an diesen Abend war das Anglerheim wieder ein Raumwunder.

Georg Fimmen hatte reichlich Preise fürs Knobeln besorgt, die er schnell an den Mann oder Frau brachte.



## Weihnachtessen

Am 11. Dezember beendeten wir das Jahr 2015 mit einem Weihnachtessen im Anglerheim.

Auch hier war die Beteiligung der Mitglieder sehr groß.

Nach dem Essen wurden Georg & Heike Fimmen sowie Uwe & Simone Otten von den Mitgliedern mit einem Geschenk überrascht, was von Horst Hinrichs überreicht wurde. Dafür noch einen herzlichen Dank von uns vieren, an alle die sich daran beteiligt haben.



## OG-Versammlung

Zur OG-Versammlung am 29. Januar folgten 35 Petrijünger die Einladung in den Schützenhof Wittmund.

Georg Fimmen eröffnete pünktlich um 19:30 Uhr, mit der Begrüßung der Anwesenden und den Vorstand des BVO Werner Klasing, Mario Feddinga und Frerich Escher, die Versammlung.

Als Erstes hielt er einen Rückblick auf das Jahr 2015, das für die OG-Wittmund sehr positiv verlief.

Am Anschluss seines Berichtes gab er das Wort weiter an den Vorsitzenden Werner Klasing.

Werner Klasing lobte den Zusammenhalt der OG-Wittmund und die große Teilnahme bei den Veranstaltungen.

Er bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für die erbrachte Leistung für den BVO.

Im Anschluss folgten die Berichte des Jugendwartes Uwe Otten und dem Fischereiaufseher Martin de Jonge.

Danach übernahm Georg Fimmen wieder die Leitung der Versammlung, mit der Planung für das Jahr 2016.

Hiebei gab er bekannt, das Jens Leerhoff den Posten als ersten Jugendwart von Uwe Otten übernehmen wird und Horst Hinrichs als dritter Jugendwart hinzukommt.

Uwe Otten ist jetzt der Stellvertreter von Georg Fimmen als Obmann. Heiko Fähnders wurde der Versammlung als zusätzlichen Fischereiaufseher vorgestellt.

Am Ende der Versammlung, gab es wieder eine Jahresrückblick-Bilderpräsentation, aller Veranstaltungen der OG und JG-Wittmund, von Uwe Otten.



## Weihnachtsfeier 2015 der JG-Wittmund

Am Tag vor dem Nikolausabend traf sich die BVO-Jugend zur Weihnachtsfeier im Anglerheim.

17 Jugendliche waren der Einladung gefolgt und konnten einen kurzweiligen Nachmittag erleben.

Zur Überraschung gab es für jeden einen selbstgebackenen Stutenfisch. Nach einer Stärkung in Form von Kuchen, machten wir uns an die Verknobelung der Angelsachen.

Hier konnte jeder Jugendliche eine Tüte Feederfutter, sowie Haken, Wobbler, Gummifische u.s.w. mit nach Hause nehmen.

Aber auch unser Obmann, Georg, hatte noch eine Überraschung für Jan-Dominik Wirt und Leon Otten.

Die beiden waren an jeden Arbeitseinsatz dabei.

So schnell geht ein Jahr vorbei, bedanken möchte ich mich bei allen Unterstützern der JG Wittmund.

Ein besondere Dank geht aber an die Damen Heike und Claudia für die Kuchen.

Ich wünsche allen ein gesundes Jahr 2016 und das die Jugendgruppe so weiter macht wie in 2015.

Uwe Otten



Eine kleine Auswahl  
aus allen  
eingesandten Fotos

Besondere  
Fänge



Barsch, 44 cm, gefangen von Karl Wienekamp



Aal, 82 cm  
gefangen von Sven Krönert



Karpfen, 9 kg, gefangen von Mirko Dieken



Goldkarausche, 40 cm  
gefangen von Holger Behrends

# WINSCHOTEN

Nieuwe dagvergunning (Tageskarte)  
in Groningen  
Dierenspecialzaak Bongertman  
Kapteynlaan 2 9714 CP Groningen

# CASTING

Städtepokal am 04. Juni am BVO-Haus in Emden



Am 04. Juni 2016 findet in Emden am BVO-Haus, ab 09:00Uhr ein großes Casting-Turnier nach internationalen Regeln statt.

Zahlreiche Größen der Casting-Elite, allen voran der mehrfache Welt-, Europa-, und deutscher Meister Wiebold Visser aus Emden werden sich in verschiedenen Disziplinen (Weit- und Zielwerfen in verschiedenen Klassen) messen.

Zuschauer sind herzlich Willkommen.

Die Casting-Abteilung des BVO bietet für Jugendliche des BVO an diesem Tage ebenfalls ein „Schnupper-Turnier“ an. Interessierte können sich bis zum 26.05.2016 in der Geschäftsstelle melden.

Bei weniger als 5 Teilnehmern entfällt das „Schnupper-Turnier“. E.J.

Gegen Vorlage dieses GUTSCHEINS erhalten Sie

**20% Rabatt auf alles !**  
(außer Lebendköder)

Gültig vom 16.5. bis 21.5.2016



Angelfachgeschäft

**Jigs-and-More**

Neutorstraße 79 / 81 · 26721 Emden

Telefon 04921 / 9931726 · Jigs-and-More@arcor.de

**Viele Neuheiten am Lager !!!**

**GUTSCHEIN**

über **20%**

Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf  
(außer Lebendköder) gültig vom 16.5. bis 21.5.2016

Pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar

# Beitragszahlungen per Bankeinzug

**Bitte die Fangmeldung  
2015 abgeben!**

Viele Mitglieder nutzen bereits den praktischen bargeldlosen Zahlungsverkehr durch Bankeinzug. Mit dem Vordruck auf der Rückseite können Sie der Geschäftsstelle des BVO den Auftrag zum Einzug des Beitrages erteilen.

Die Geschäftsstelle überwacht den angekreuzten Termin und leitet die Abbuchung ein.

Nach Eingang der Zahlung wird die Beitragsmarke und die neue Fangliste zugeschickt sofern die Fangliste des Vorjahres abgegeben wurde (ca. 2 Wochen später).

Sie verpassen also keinen Zahlungstermin vor Ort und haben die Beitragsmarke zum gewünschten Zeitpunkt im Hause und können sie selbst in den Mitgliedsausweis einkleben.

nen sie selbst in den Mitgliedsausweis einkleben.

**Die vollständig ausgefüllte Fangliste des Vorjahres muß, wie satzungsgemäß vorgesehen, in jedem Fall an die Geschäftsstelle zurückgegeben werden.** Dies ist durch einen Brief oder durch Abgabe in den Ortsgruppen möglich.

**Denken Sie bitte daran, dass die Fanglisten für unsere Besitzplanung äußerst wichtig sind.**

**Schicken Sie die Einzugsermächtigung bitte an folgende Anschrift:**

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.  
Verbindungsschleuse · 26725 Emden

IBAN: DE42 2845 0000 0000 0145 89 · BIC: BRLADE21EMD

## Besondere Fangmeldung

Datum

Meldung eines besonderen oder seltenen Fanges (mit Foto für unser Archiv) an den zuständigen Obmann und/oder die Geschäftsstelle

Name ..... Mitglieds-Nr. ....

Strasse .....

Plz./Ort.....

Telefon.....

Ortsgruppe.....

Jugendlicher  Erwachsener

Fischart.....

Fang-Datum/Uhrzeit .....

Fangort ..... Länge ..... cm, Gewicht ..... g

Wetter ..... Temperatur ..... °C  
(Angaben falls möglich)

Zeuge (Name u. Anschrift) .....

Mindestgewichte: Aal 1kg, Aland 1kg, Barsch 1kg, Brasse 2kg, Hecht 5 kg, Karpfen 5kg,  
Rotauge/-feder 0,5kg, Schleie 1kg, Zander 3kg

Melden Sie bitte auch seltene Fänge wie Graskarpfen, Lachs, Meerforelle, Meeräsche, Sterlitz, Wels, etc.



# Verstorbene Mitglieder

Bergmann	Werner	Emden	Ley	Hinrich	Moormerland
Blaha	Gerhard	Norden	Luks	Herbert	Wiesmoor
Bokker	Dirk	Emden	Masche	Karl-Heinz	Rastede
Bühler	Peter Timo	Norden	May	Alfred	Norden
Docter	Andreas	Emden	Meyer	Alfred	Emden
Endjer	Artur	Krummhörn	Meyer	Gerd	Großheide
Feldmann	Hermann	Halbmond	Noormann	Eduard	Halbmond
Franz	Wolfgang	Hage	Nordbrock	Friedrich	Moormerland
Frieden	Erich	Aurich	Offermann	Reinhard	Krummhörn
Glenewinkel	Hermann	Emden	Olthoff	Hinrich	Südbrookmerland
Hilf	Günter	Moormerland	Penning	Anton	Aurich
Hillers	Horst	Hinte	Peters	Jürgen	Wiesmoor
Hippenstiel	Erhard	Hilchenbach	Post	Reinhold	Uplengen
Husmann	Bernd	Schortens	Reichelt	Ulrich	Großheide
Janssen	Hans-Jürgen	Holtland	Rindt	Albrecht	Krummhörn
Janssen	Wilhelm	Krummhörn	Saathoff	Eduard	Ihlow
Jürgensen	Dirk	Krummhörn	Saathoff	Ibo	Hinte
Jungbluth	Hubert	Ihlow	Schleusener	Hermann	Emden
Kalkwarf	Heinz	Krummhörn	Schoon	Hermann	Aurich
Korel	Vladimir	Emden	Sneider	Timo	Krummhörn
Krey	Wolfgang	Emden	Steenblock	Karl-Heinz	Großefehn
Kuhlmann	Günther	Hesel	Stratemann	Hinrich	Emden
Kuiper	Nicolaas	Winschoten	Tammen	Diedrich	Aurich
Kurth	Jürgen	Emden	Twikkeler	Jacob	Zuidbroek
Latzke	Hermann	Aurich	Wilts	Egon	Aurich

Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V.  
Sitz Emden, BVO-Haus, Verbindungsschleuse  
26725 Emden



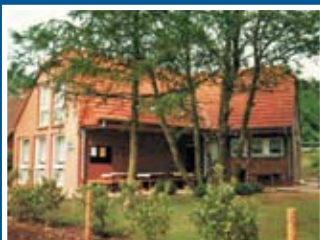
Emden, Geschäftsstelle



Anglerheim Abelitz



Anglerheim Aurich



Anglerheim Marcardsmoor



Anglerheim Wittmund

<b>Herausgeber:</b>	Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V., Sitz Emden BVO-Haus, Verbindungsschleuse, 26725 Emden, Tel. 04921/25575. Fax: 04921/20572 Internet: <a href="http://www.bvo-empden.de">www.bvo-empden.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buero@bvo-empden.de">buero@bvo-empden.de</a> Vorsitzender: Werner Klasing
	Bürozeiten: Di. 10-12 Uhr und 15-18 Uhr und Do. 10-12 und 16-19 Uhr <b>Ihre Ansprechpartnerinnen in der BVO-Geschäftsstelle:</b> Annemarie Suerburg, Silke Schöttke, Elke Markus
<b>Gewässerschutz:</b>	Hilko Nieland, Mooracker Weg 1B, 26605 Aurich, Tel. 04941/18916. Handy: 0152/56739361. E-Mail: <a href="mailto:hilko.nieland1@ewe.net">hilko.nieland1@ewe.net</a>
<b>Jugendarbeit:</b>	Mario Feddinga, Tel. 04941/66960, Mobil: 0170/4910573 E-Mail: <a href="mailto:jugend@bvo-empden.de">jugend@bvo-empden.de</a>
<b>Ortsgruppen in:</b>	
<b>Aurich</b>	Obmann Helmut Onnen, Flachsmeerweg 29, 26605 Aurich, Tel. 04941/66915. Anglerheim: Stürenburgerweg 42, 26607 Aurich. E-Mail: <a href="mailto:helmut.onnen@gmx.de">helmut.onnen@gmx.de</a>
<b>Emden</b>	Obmann Günter Romanski, Riedweg 15, 26725 Emden, Tel. 04921/34116. E-Mail: <a href="mailto:g-romanski@web.de">g-romanski@web.de</a>
<b>Großefehn</b>	Obmann Frerich Escher, Schrahörnstr. 22c, 26629 Großefehn, Tel. 04943/924758. E-Mail: <a href="mailto:frerich.escher@ewetel.net">frerich.escher@ewetel.net</a>
<b>Norden</b>	Obmann (kommissarisch) Manuela Rosendahl, Neulanderstraße 4, 26506 Norden, Tel. 04931/9837374 E-Mail: <a href="mailto:bvoognorden@gmail.com">bvoognorden@gmail.com</a> Anglerheim: 04931 / 14107 (AB)
<b>Oldersum</b>	Obmann Wilfried de Boer, Sievekestr. 8, 26802 Moormerland, Tel. 04954/8932753. E-Mail: <a href="mailto:wilfried.de-boer@gmx.de">wilfried.de-boer@gmx.de</a>
<b>Südbrookmerland</b>	Obmann (kommissarisch) Gerold Pupkes, Nordmeerer Weg 1a, 26532 Berumerfehn, Tel. 04936/8274. Anglerheim Abelitz, Bahnhofstraße 7, 26624 SBL-OT Abelitz, Tel. 04942/2440. E-Mail: <a href="mailto:bvo-sbl@ewetel.net">bvo-sbl@ewetel.net</a>
<b>Wiesmoor</b>	Obmann Thorsten Meyer, Ledaweg 50, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944/947017. E-Mail: <a href="mailto:meyer-vossbarg@web.de">meyer-vossbarg@web.de</a> Anglerheim Marcardsmoor, Anglerweg 1, 26639 Wiesmoor, Tel. 04948/1540.
<b>Winschoten/NL</b>	Obmann Derk Nieuwenhuis, Abdij 15, 9675 RC Winschoten, Tel. 0031(0)597/420060. E-Mail: <a href="mailto:derknieuwenhuis1@hotmail.com">derknieuwenhuis1@hotmail.com</a>
<b>Wittmund</b>	Obmann Georg Fimmen, Heinrich-Heine-Str 24, 26409 Wittmund, Tel. 04462/921346. E-Mail: <a href="mailto:georg.fimmen@ewe.net">georg.fimmen@ewe.net</a> Anglerheim, Umgehungsstr., 26409 Wittmund